



GROSSE KLAPPE 2017

7. Europäischer Filmpreis für politischen Kinder - und Jugendlokumentarfilm Gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

JOE BOOTS (DE 2017)
von Florian Baron

Begründung der Jury

Wir wollen einen Film auszeichnen, der höchst aktuelle und brisante Thematiken behandelt.

Anhand der Geschichte eines Veteranen werden verschiedene Perspektiven zum Thema Krieg, darunter Aspekte wie die Verherrlichung von Kriegseinsätzen, Kritik am Patriotismus oder der Umgang der Gesellschaft mit Zurückkommenden, aufgegriffen.

Der Film beeindruckt mit ästhetisch anspruchsvollen Bildern, die auf überzeugende Art und Weise mit dem Inhalt verknüpft sind. Der Protagonist zeichnet sich durch seine sympathische Erzählweise und ein großes Maß an Reflektiertheit gegenüber der eigenen Geschichte aus.

Besonders ist uns der Einsatz von Slow Motion-Aufnahmen aufgefallen, die einen beinahe surrealen Eindruck vermitteln. Die inneren und äußeren Explosionen ziehen sich wie ein roter Faden durch den Film.

Diese sehr ästhetische Darstellung der Konflikte des Veteranen geben dem Film eine besondere dokumentarische Kraft, die uns berührt und vollkommen überzeugt hat.

Lobende Erwähnung

für **THE RABBIT HUNT** (US, HU 2017) von Patrick Bresnan

Wir möchten einen Film lobend erwähnen, der sich den Themen Fortschritt und Würdigung von Traditionen widmet. Uns hat beeindruckt, dass der Film dem Zuschauer Raum lässt, die Bilder zu interpretieren. Jenseits von richtig oder falsch hat das Publikum die Freiheit, unterschiedliche Assoziationen und Meinungen zu entwickeln.